

## Schülergruppe aus Haifa in Mannheim zu Gast

Politik & Verwaltung 18.07.2016

Anlässlich des Schüleraustausches mit Kiryat Haim/Haifa der Friedrich-List-Schule in Kooperation mit dem Ursulinen- und dem Elisabeth-Gymnasiums mit dem Staatlichen Gymnasium Kiryat Haim in Haifa, sind derzeit 18 Schülerinnen und Schüler zu Besuch in Mannheim. Es ist die älteste Schulpartnerschaft zwischen Haifa und Mannheim, die seit über 30 Jahren regelmäßige Austausche ermöglicht.

Auch für die Stadt Mannheim ist dieser Austausch eine wertvolle Bereicherung, denn die hier entstandenen Beziehungen und Freundschaften waren die Grundlage für die Begründung der Städtepartnerschaft (2009) zwischen Mannheim und Haifa. Im Namen der Stadt Mannheim begrüßte Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper die Gäste im Ratssaal und betonte die große Notwendigkeit von regelmäßigen Austauschen zwischen den Jugendlichen: „Durch Austausche wie diese werden Vorurteile abgebaut und die Schülerinnen und Schüler für die jeweils andere Kultur und Religion sensibilisiert. Die daraus entstehenden Freundschaften bilden schließlich das Fundament für lokalpolitische wie auch zwischenstaatliche Kooperationen“ so Kämper. Des Weiteren hob sie die Aktualität des geplanten Projekttag hervor, an dem sich die Jugendlichen unter anderem mit den Fragen „Ist ein Schüleraustausch zwischen Deutschland und Israel wichtig / notwendig? oder „Wie hast du die Deutschen / Israelis empfunden? Was waren deine Erwartungen?“ auseinandersetzen werden. Der neue Schulleiter des Gymnasiums Kiryat Haim, Ilan Vaknin, bedankte sich anschließend in seiner Rede für die große Gastfreundschaft, die ihm und der Schülergruppe in Mannheim entgegengebracht wird und ging auf die Notwendigkeit von internationalen Begegnungen ein: „Die hier gemachten Erfahrungen über Freundschaft, Respekt und Zusammenhalt werden die Teilnehmenden ein Leben lang begleiten – auch wenn sie nach ihrem Schulabschluss in die Armee eintreten“, sagte Vaknin.



Weitere Unterstützer des Austausches wie die Jüdische Gemeinde Mannheim, die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, die Deutsch-Israelische Gesellschaft AG Rhein-Neckar, der Förderverein Städtepartnerschaften, die Initiatoren des Austausches, Klaus Riebel und Margot Neuberg sowie Regina Bilabel-Trampert, Stellvertretende Schulleitung der Friedrich-List-Schule, waren ebenfalls beim Empfang vertreten.

Im Anschluss an den Empfang lud die Stadt Mannheim die Schülergruppe zu einer Stadtführung ein. Ein Besuch im Luisenpark, einschließlich der Auffahrt auf den Fernmeldeturm steht ebenfalls auf dem Programm.

### Bildnachweis:

Auf den Foto sind neben den Schülern (stehend, von links nach rechts) folgende Personen zu sehen:

Alexandra Kilchling, Stellvertr. Vorsitzende des Fördervereins Städtepartnerschaften

Klaus Riebel und Margot Neuberg, Initiatoren des Austausches

Manfred Froese, Geschäftsführender Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Stadträtin Prof. Dr. Heidrun Kämper

Anat Ronen, Lehrerin am Kiryat Haim

Ilan Vaknin, Schulleiter des Kiryat Haim

Regina Bilabel-Trampert, Stellvertretende Schulleiterin der Friedrich-List Schule

Shlomit Ronen, Lehrerin am Kiryat Haim

Majid Khoshlessan, Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Mannheim

Anouk Bourrat-Moll, Lehrerin an der Friedrich-List Schule und Hauptorganisatorin des Austausches

Shlomi Levi, Lehrer am Kiryat Haim

Adresse: <http://www.mannheim.de/nachrichten/schuelergruppe-haifa-mannheim-zu-gast/schwarz>